
Modell eines Bauzug-Gerätewagens mit Elektronik

Deutsch	4
---------	---

English	9
---------	---

Français	14
----------	----

Nederlands	19
------------	----

Funktion

Das Modell des Bauzug-Gerätwagens 58261 ist ab Werk mit einer Geräuschelektronik ausgestattet. Beachten Sie beim Einsatz folgende Punkte:

- Diese Geräuschelektronik ist nur für den Betrieb mit der Control Unit, Mobile Station oder Central Station geeignet. Ein Betrieb mit anderen Betriebssystemen ist nicht möglich.
- Die Geräuschelektronik bietet verschiedene wählbare Arbeitsgeräusche und / oder optische Effekte an. Insgesamt können 11 verschiedene Zustände über eine Funktionstaste am Fahrgerät nacheinander ausgewählt werden. Das Geräusch eines Typhons kann über eine separate Taste ausgelöst werden.

- Auf der Platine befinden sich 2 Leuchtdioden, die passend zu einigen Arbeitsgeräuschen blinken. Daher empfiehlt es sich bei dem Wagen mindestens eine seitliche Tür zu öffnen um diesen Effekt erleben zu können.
- Die Geräuschelektronik ist von der Geräuschauswahl her auf die Arbeitsgeräusche ausgelegt, die üblicherweise nur in einem stehenden Wagen erzeugt werden. Daher ist auch der stehende Wagen der übliche Betriebszustand für dieses Produkt. Werden die Geräusche während der Fahrt eingeschaltet, kommt es bei einer Stromunterbrechung (Beispiel Signal in Stellung „Zughalt“) zu einem Zurücksetzen der Elektronik in den Grundzustand. Dies gilt auch,

wenn der Nothalt (Taste „Stop“ auf einem Fahrgerät betätigt) ausgelöst wurde. Auch in diesem Fall schaltet die Geräuschelektronik in den Grundzustand zurück.

- Ein anderer Geräusch- bzw. Arbeitszustand kann erst dann ausgewählt werden, wenn die Geräuschelektronik keinen Ton von sich gibt (f2 und f3 aus). Da bei den einzelnen Arbeitszuständen nach dem Ausschalten noch teilweise die typische Ausschaltsequenz wiedergegeben wird, kann ein anderes Arbeitsgeräusch erst dann ausgewählt werden, bis dieses Abschaltgeräusch verstummt ist.

- Der Ton eines Typhons (z. B. zum Warnen vor einem herannahenden Zug) kann nur dann über die Taste f3 eingeschaltet werden, wenn das Arbeitsgeräusch, das über die Taste f2 betätigt wird, ausgeschaltet ist.
- Die Geräuschelektronik kann auf 80 verschiedene Digital/Systems-Adressen eingestellt werden.
- Die Lautstärke der Geräuschelektronik ist über ein Potentiometer einstellbar.

Digital-/Systems-Adresse einstellen

Die Digital-/Systems-Adresse wird an einem 8-fach Codierschalter auf der Elektronikplatine eingestellt. Die Elektronikplatine ist unter dem Dach des Wagens fest eingebaut. Der Codierschalter ist nach dem Öffnen der seitlichen Türen zugänglich.

Durch Stellung der Schalter 1 bis 8 am Codierschalter wird die Digital-/Systems-Adresse eindeutig festgelegt. Jeder Schalter hat 2 verschiedene Positionen:

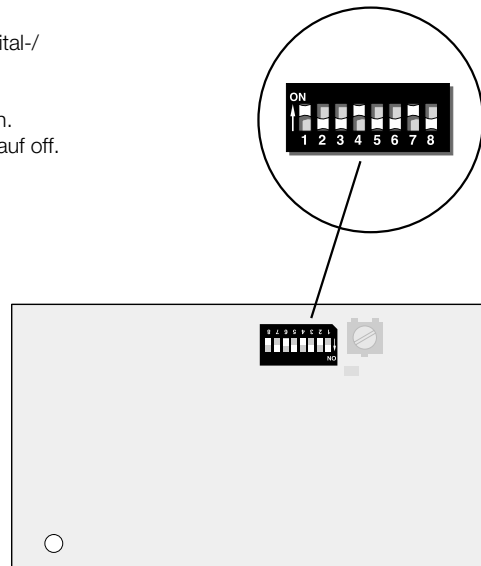
On = oben
Off = unten

Hinweis: Die Position oben ist mit einem Pfeil auf dem Schalter markiert. Die Pfeilspitze entspricht dabei der Stellung „on“.

Die Position der einzelnen Schalter entnehmen Sie bitte der nachfolgenden Codiertabelle. Ist der Schalter mit seiner Nummer gekennzeichnet, dann muss dieser Schalter auf die Position „on“ geschaltet werden. Ein Bindestrich „-“ bedeutet, dass dieser Schalter in Stellung „off“ sein muss.

Beispiel: gewünschte Digital-/Systems-Adresse ist 21.

Schalter 1, 4 und 7 auf on.
Schalter 2, 3, 5, 6 und 8 auf off.



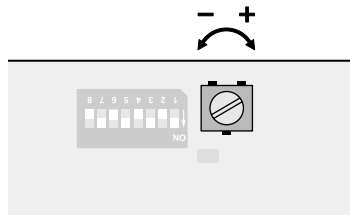
Einstellen der Lautstärke

An dem Potentiometer links neben dem Codierschalter auf der Geräuschelektronik kann die Lautstärke eingestellt werden.

Drehen nach links: Leiser

Drehen nach rechts: Lauter

Beide Endpositionen des Potentiometers sind durch einen Anschlag markiert. Versuchen Sie nie mit Kraft diesen Anschlag zu überwinden!



Digital	ON	1	2	3	4	5	6	7	8
01		-	2	3	-	5	-	7	-
02		-	-	3	-	5	-	7	-
03		1	-	-	4	5	-	7	-
04		-	2	-	4	5	-	7	-
05		-	-	-	4	5	-	7	-
06		1	-	-	-	5	-	7	-
07		-	2	-	-	5	-	7	-
08		-	-	-	-	5	-	7	-
09		1	-	3	-	-	6	7	-
10		-	2	3	-	-	6	7	-
11		-	-	3	-	-	6	7	-
12		1	-	-	4	-	6	7	-
13		-	2	-	4	-	6	7	-
14		-	-	-	4	-	6	7	-
15		1	-	-	-	-	6	7	-
16		-	2	-	-	-	6	7	-
17		-	-	-	-	-	6	7	-
18		1	-	3	-	-	-	7	-
19		-	2	3	-	-	-	7	-
20		-	-	3	-	-	-	7	-
21		1	-	-	4	-	-	7	-
22		-	2	-	4	-	-	7	-
23		-	-	-	4	-	-	7	-
24		1	-	-	-	-	-	7	-
25		-	2	-	-	-	-	7	-
26		-	-	-	-	-	-	7	-
27		1	-	3	-	5	-	-	8

Digital	ON	1	2	3	4	5	6	7	8
28		-	2	3	-	5	-	-	8
29		-	-	3	-	5	-	-	8
30		1	-	-	4	5	-	-	8
31		-	2	-	4	5	-	-	8
32		-	-	-	4	5	-	-	8
33		1	-	-	-	5	-	-	8
34		-	2	-	-	5	-	-	8
35		-	-	-	-	5	-	-	8
36		1	-	3	-	-	6	-	8
37		-	2	3	-	-	6	-	8
38		-	-	3	-	-	6	-	8
39		1	-	-	4	-	6	-	8
40		-	2	-	4	-	6	-	8
41		-	-	-	4	-	6	-	8
42		1	-	-	-	-	6	-	8
43		-	2	-	-	-	6	-	8
44		-	-	-	-	-	6	-	8
45		1	-	3	-	-	-	-	8
46		-	2	3	-	-	-	-	8
47		-	-	3	-	-	-	-	8
48		1	-	-	4	-	-	-	8
49		-	2	-	4	-	-	-	8
50		-	-	-	4	-	-	-	8
51		1	-	-	-	-	-	-	8
52		-	2	-	-	-	-	-	8
53		-	-	-	-	-	-	-	8
54		1	-	3	-	5	-	-	-

Digital	ON	1	2	3	4	5	6	7	8
55		-	2	3	-	5	-	-	-
56		-	-	3	-	5	-	-	-
57		1	-	-	4	5	-	-	-
58		-	2	-	4	5	-	-	-
59		-	-	-	4	5	-	-	-
60		1	-	-	-	5	-	-	-
61		-	2	-	-	5	-	-	-
62		-	-	-	-	5	-	-	-
63		1	-	3	-	-	6	-	-
64		-	2	3	-	-	6	-	-
65		-	-	3	-	-	6	-	-
66		1	-	-	4	-	6	-	-
67		-	2	-	4	-	6	-	-
68		-	-	-	4	-	6	-	-
69		1	-	-	-	-	6	-	-
70		-	2	-	-	-	6	-	-
71		-	-	-	-	-	6	-	-
72		1	-	3	-	-	-	-	-
73		-	2	3	-	-	-	-	-
74		-	-	3	-	-	-	-	-
75		1	-	-	4	-	-	-	-
76		-	2	-	4	-	-	-	-
77		-	-	-	4	-	-	-	-
78		1	-	-	-	-	-	-	-
79		-	2	-	-	-	-	-	-
80		1	-	3	-	5	-	7	-

Betrieb

Folgende Arbeitsgeräusche bzw. optische Effekte können mit dieser Geräuschelektronik angewählt werden:

1	Gelbes Warnlicht im Wagen blinkt.
2	Zufallsgesteuert werden verschiedene Geräusche wiedergegeben. Gelbes Warnlicht blinkt. Keine Wiedergabe von flackerndem Schweißlicht.
3	Wie 2 jedoch ohne blinkendem Warnlicht. Dafür mit flackerndem Schweißlicht bei passendem Arbeitsgeräusch.
4	Arbeitsgeräusch eines Rüttlers / Stampfers.
5	Arbeitsgeräusch eines Druckluftschraubers mit Kompressor.
6	Arbeitsgeräusch eines Schweißgerätes. Zusätzlich flackerndes Schweißlicht im Wagen.
7	Arbeitsgeräusch einer Schleifscheibe.
8	Arbeitsgeräusch beim Hämmern.
9	Arbeitsgeräusch eines Druckluftschraubers.
10	Arbeitsgeräusch beim Flexen von Metall.
11	Arbeitsgeräusch einer Metallsäge.

Grundzustand

Im Grundzustand der Elektronik ist Arbeitszustand 1 (blinkendes Warnlicht) angewählt. Alle Funktionen der Geräuschelektronik sind ausgeschaltet. Dieser Grundzustand wird erreicht, wenn die Geräuschelektronik selbst kurzzeitig ohne Versorgungsspannung ist.

Bei der Mobile Station müssen Sie den Gerätewagen als einen der 10 möglichen Einträge in der Lokliste konfigurieren. Die genaue Vorgehensweise entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung zur Mobile Station.

Geräuschelektronik anwählen

Zum Bedienen der Geräuschelektronik wird ein Digital-Fahrpult (Control Unit, Control 80f) benötigt. Geben Sie zuerst wie bei der Anwahl einer Lokomotive die Digitaladresse zweistellig auf der Zehnertastatur des Fahrpults ein. Die eingestellte Digital-Adresse ab Werk lautet 21.

Auswahl des Geräuschbildes

Überprüfen Sie ob die Funktionen f2 und f3 ausgeschaltet sind. Dies ist erkennbar an der Kontroll-LED über der Taste f2 bzw. f3: LED leuchtet =>

Funktion ist eingeschaltet;
LED ist ausgeschaltet =>
Funktion ist ausgeschaltet.

Wichtig: Das Geräuschbild kann nur geändert werden, wenn die Funktionen f2 und f3 ausgeschaltet sind!

Durch zweimaliges Drücken der Taste f1 wird jeweils um ein Geräuschbild weitergeschaltet.

Beispiel: Das Modul ist Grundzustand. Durch zweimaliges Drücken der Taste f1 wird das Geräuschbild 2 eingestellt. Sie haben somit die

Möglichkeit auf Wunsch eine zufalls-gesteuerte Abfolge diverser Arbeitsgeräusche unter Einsatz des gelben Warnlichtes einzuschalten.

Durch ein weiteres sechsmaliges Betätigen der Taste f1 gelangt man in diesem Beispiel zum Geräuschbild 5. Auf Wunsch kann jetzt das Geräusch eines Kompressors und eines Druckluftschraubers eingeschaltet werden. So gelangen Sie zu insgesamt 11 verschiedenen auswählbaren Arbeitszuständen.

Hinweis: Sobald der Arbeitszustand 11 erreicht ist, wird durch ein weiteres zweimaliges Betätigen der Taste f1 wieder auf den Arbeitszustand 1 umgeschaltet.

Einschalten des gewählten Geräuschbildes

Durch Drücken der Taste „f2“ wird das mit „f1“ ausgewählte Geräuschbild eingeschaltet. Durch ein weiteres Drücken der Taste „f2“ wird es wieder ausgeschaltet.

Einschalten des Geräusches eines Typhons

Das Geräusch eines Typhons (Warngerät) kann durch Drücken der Taste „f3“ eingeschaltet werden. Durch ein weiteres Drücken der Taste f3 wird es wieder ausgeschaltet.

Hinweis: Dieses Geräusch kann nur wiedergegeben werden, wenn kein anderes Geräusch von der Geräuschelektronik wiedergegeben wird.

Function

The model of the 58261 construction train equipment car comes from the factory equipped with a sound effects circuit. Please note the following points when using this car:

- This sound effects circuit is only intended for operation with the Control Unit, Mobile Station, or Central Station. It cannot be operated with another operating system.
- This sound effects circuit offers different sounds of work that can be selected and/or visual effects. A total of 11 different work status levels can be selected one after the other with a function button on the locomotive controller. The sound of a warning horn can be activated from a separate button.
- There are 2 LED's on the circuit board that blink, depending on which work sounds have been turned on. We therefore recommend that you leave at least one of the doors on the sides of the car open so that you can enjoy this effect.
- The sound effects chosen for this sound effects circuit are those that that you would ordinarily hear from a car standing still. A car standing still is therefore the usual operating status for this product. If the sound effects are turned on when the car is in motion, the electronic circuit is reset to its initial state if there is an interruption of current on the part of the layout where the car is located (example: signal set at "stop"). This also holds true when the emergency stop is activated ("Stop" button activated on a locomotive controller). In this instance, the electronic circuit is reset to its initial state.
- Another sound effect or work condition cannot be selected until the sound effects circuit is totally silent (f2 and f3 off). Since the typical shut-off sequence is still partially reproduced with individual work condition sound effects after a work condition sound effect has been turned off, another work sound effect cannot be selected until this shutting-off sound has ceased.
- The sound of a warning horn (example: to warn of an approaching train) cannot be turned on with button f3 until the work sound effect activated by button f2 is turned off.
- This sound effects circuit can be set for 80 different Digital/Systems addresses.
- The volume from the sound effects circuit can be adjusted with a potentiometer.

Setting Digital/Systems address

The digital/systems address is set with 8 coding switches on the electronic circuit board. This circuit board is permanently mounted under the roof of the car. The coding switches are accessible after you have opened the side doors on the car.

The digital/systems address is clearly defined by the settings for switches 1 through 8 on the circuit board. Each switch has 2 different positions:

On = up

Off = down

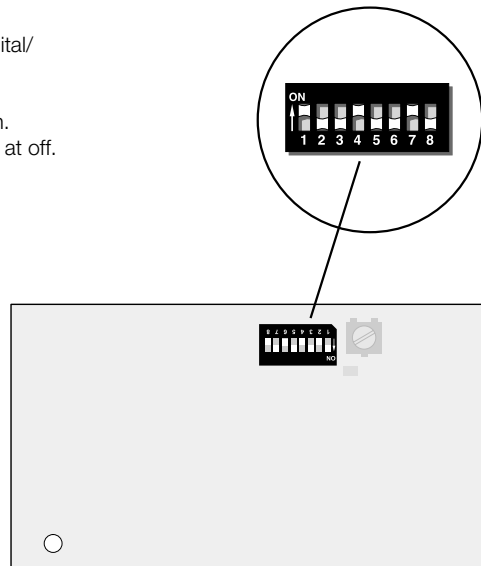
Important: The up position is marked with a small arrow next to the coding switches. The point of the arrow corresponds to the setting “on”.

The position for each individual switch can be found in the code table that follows this text. If the switch is identified with its number, then this switch must be set to the “on” position. A dash “-” means that this switch must be in the “off” setting.

Example: The desired digital/systems address is 21.

Switches 1, 4 and 7 at on.

Switches 2, 3, 5, 6 and 8 at off.

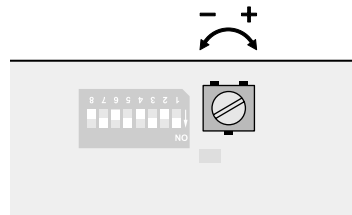


Adjusting the Volume

The volume can be adjusted with the potentiometer on the left next to the coding switches on the sound effects circuit board.

Turning to the left: softer
Turning to the right: louder

Both end positions for the potentiometers are marked with a stop.
Never attempt to force the potentiometer past these stops!



Digital	ON	1	2	3	4	5	6	7	8
01		-	2	3	-	5	-	7	-
02		-	-	3	-	5	-	7	-
03		1	-	-	4	5	-	7	-
04		-	2	-	4	5	-	7	-
05		-	-	-	4	5	-	7	-
06		1	-	-	-	5	-	7	-
07		-	2	-	-	5	-	7	-
08		-	-	-	-	5	-	7	-
09		1	-	3	-	-	6	7	-
10		-	2	3	-	-	6	7	-
11		-	-	3	-	-	6	7	-
12		1	-	-	4	-	6	7	-
13		-	2	-	4	-	6	7	-
14		-	-	-	4	-	6	7	-
15		1	-	-	-	-	6	7	-
16		-	2	-	-	-	6	7	-
17		-	-	-	-	-	6	7	-
18		1	-	3	-	-	-	7	-
19		-	2	3	-	-	-	7	-
20		-	-	3	-	-	-	7	-
21		1	-	-	4	-	-	7	-
22		-	2	-	4	-	-	7	-
23		-	-	-	4	-	-	7	-
24		1	-	-	-	-	-	7	-
25		-	2	-	-	-	-	7	-
26		-	-	-	-	-	-	7	-
27		1	-	3	-	5	-	-	8

Digital	ON	1	2	3	4	5	6	7	8
28		-	2	3	-	5	-	-	8
29		-	-	3	-	5	-	-	8
30		1	-	-	4	5	-	-	8
31		-	2	-	4	5	-	-	8
32		-	-	-	4	5	-	-	8
33		1	-	-	-	5	-	-	8
34		-	2	-	-	5	-	-	8
35		-	-	-	-	5	-	-	8
36		1	-	3	-	-	6	-	8
37		-	2	3	-	-	6	-	8
38		-	-	3	-	-	6	-	8
39		1	-	-	4	-	6	-	8
40		-	2	-	4	-	6	-	8
41		-	-	-	4	-	6	-	8
42		1	-	-	-	-	6	-	8
43		-	2	-	-	-	6	-	8
44		-	-	-	-	-	6	-	8
45		1	-	3	-	-	-	-	8
46		-	2	3	-	-	-	-	8
47		-	-	3	-	-	-	-	8
48		1	-	-	4	-	-	-	8
49		-	2	-	4	-	-	-	8
50		-	-	-	4	-	-	-	8
51		1	-	-	-	-	-	-	8
52		-	2	-	-	-	-	-	8
53		-	-	-	-	-	-	-	8
54		1	-	3	-	5	-	-	-

Digital	ON	1	2	3	4	5	6	7	8
55		-	2	3	-	5	-	-	-
56		-	-	3	-	5	-	-	-
57		1	-	-	4	5	-	-	-
58		-	2	-	4	5	-	-	-
59		-	-	-	4	5	-	-	-
60		1	-	-	-	5	-	-	-
61		-	2	-	-	5	-	-	-
62		-	-	-	-	5	-	-	-
63		1	-	3	-	-	6	-	-
64		-	2	3	-	-	6	-	-
65		-	-	3	-	-	6	-	-
66		1	-	-	4	-	6	-	-
67		-	2	-	4	-	6	-	-
68		-	-	-	4	-	6	-	-
69		1	-	-	-	-	6	-	-
70		-	2	-	-	-	6	-	-
71		-	-	-	-	-	6	-	-
72		1	-	3	-	-	-	-	-
73		-	2	3	-	-	-	-	-
74		-	-	3	-	-	-	-	-
75		1	-	-	4	-	-	-	-
76		-	2	-	4	-	-	-	-
77		-	-	-	4	-	-	-	-
78		1	-	-	-	-	-	-	-
79		-	2	-	-	-	-	-	-
80		1	-	3	-	5	-	7	-

Operation

The following work sound effects or visual effects can be selected with this sound effects circuit:

1	Yellow warning light blinks in the car.
2	Different random sounds are reproduced. Yellow warning light blinks. Flickering welding light is not reproduced.
3	Same as 2 but without the blinking warning light. Flickering welding light with appropriate work sounds.
4	Work sounds of a vibrator/stamp hammer.
5	Work sounds of a compressed air screw driver with compressor.
6	Work sounds of a welding rig. Also, flickering welding light in the car.
7	Work sounds of a grinding wheel.
8	Work sounds of hammering.
9	Work sounds of a compressed air screw driver.
10	Work sounds of metal being bended.
11	Work sounds of a metal saw.

Basic Status

The work sound effect 1 is called up in the electronic circuit's basic state (blinking warning light). All of the functions of the sound effects circuit are turned off. This basic state is reached when the sound effects circuit itself if without power for a short time.

With the Mobile Station you must configure the equipment car as one of the 10 possible entries in the locomotive list. The exact procedure for this can be found in the instructions for operating the Mobile Station.

Calling Up the Sound Effects Circuit

A digital locomotive controller (Control Unit, Control 80f) is required to operate the sound effects circuit. First, enter a two-digit digital address on the ten button keypad on the locomotive controller, just as you would for calling up a locomotive. The digital address set at the factory for the sound effects circuit is 21.

Selecting the Sound Pattern

Check to make whether functions f2 and f3 are turned off. You can tell this by the LED indicators above buttons f2 and f3:
LED lit up => function is turned on;
LED is off => function is turned off.

Important: The sound pattern cannot be changed until functions f2 and f3 are turned off!

Pressing button f1 twice switches from one sound pattern to the next.

Example: The sound effects circuit is in its basic state. Pressing button f1 twice switches to sound pattern 2. You can now turn on a random sequence of different work sounds accompanied by the yellow warning light.

Pressing button f1 another six times switches you to sound pattern 5. You can now turn on the sounds of a compressor and a compressed air screwdriver. In this way, you can turn on 11 different work sound effects.

Important: Once you have reached work sound effects level 11, pressing button f1 again twice will return you to work sound effects level 1.

Turning on the Selected Sound Pattern

Pressing button “f2” turns on the sound pattern that has been selected with button “f1”. Pressing button “f2” a second time turns it off again.

Turning on the Sound of a Warning Horn

The sound of a warning horn can be turned on by pressing button “f3”. Pressing button “f3” again turns it off again.

Important: This sound can be reproduced only when no other sound is being generated by the sound effects circuit.

Fonctionnement

Le modèle réduit du wagon à appareillages pour train de travaux 58261 est équipé d'origine d'un bruiteur électronique. Respectez les points suivants lors de l'utilisation:

- Ce bruiteur ne peut être exploité qu'avec la Control Unit, la Mobile Station ou la Central Station. Une utilisation avec d'autres systèmes n'est pas possible.
- Le bruiteur électronique permet de reproduire différents bruitages et/ou effets optiques. Au total, on peut sélectionner 11 états différents via une touche de fonction du régulateur. Le bruit d'une sirène ne peut être déclenché via une touche séparée.

- Sur la platine se trouvent 2 diodes lumineuses qui clignotent à la mesure de certains bruits de travaux. Il est donc recommandé de laisser au moins une porte latérale ouverte sur le wagon afin de profiter de l'effet optique.
- Le bruiteur électronique est conçu pour reproduire une série de bruits de travaux qui ne sont habituellement effectués que dans un wagon à l'arrêt. L'état normal du wagon est donc le stationnement. Si le bruitage est déclenché au cours de la marche, une coupure de courant (par ex. signal à l'arrêt) entraînera de facto un retour de l'électronique à l'état normal.

Ceci vaut aussi lorsque l'arrêt d'urgence (touche "Stop" pressée sur un régulateur) est déclenché, auquel cas l'électronique reprendra également son état normal.

- Un autre bruitage peut être sélectionné si le bruiteur n'émet plus aucun son (f2 et f3 désactivés). Comme la séquence de coupure typique des différents bruitages est encore partiellement restituée après la désactivation, un autre bruitage ne peut être sélectionné que lorsque ce bruitage résiduel a cessé.

- Le son d'une sirène typique (par ex. pour avertir qu'un train s'approche) ne peut être déclenché, via la touche f3, que lorsque le bruitage de travail, actionné via la touche f2, est désactivé.
- Le bruiteur peut être réglé sur une des 80 adresses différentes du système Digital.
- Le volume du haut-parleur du bruiteur est réglable via un potentiomètre.

Réglage de l'adresse Digital/System

L'adresse Digital/System se règle au moyen d'un clavier de codage à 8 sélecteurs situé sur la platine électronique. La platine électronique est logée sous la toiture du wagon. Le clavier de codage est accessible après ouverture des portes latérales.

L'adresse Digital/System est enregistrée au moyen des sélecteurs 1 à 8 du clavier. Chaque sélecteur peut être positionné de deux façons différentes:

On = vers le haut
Off = vers le bas

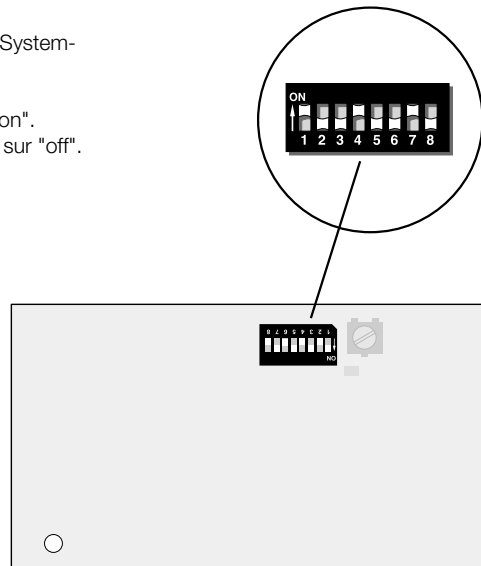
Remarque: La position "vers le haut" est indiquée par une flèche sur le clavier. La pointe de la flèche signifie donc "on".

Voyez la table de codage suivante pour déterminer la position de chaque sélecteur. Si le sélecteur est caractérisé par son numéro, ce sélecteur doit être positionné sur "on". Un tiret "-" signifie que ce sélecteur doit être positionné sur "off".

Exemple: Adresse Digital/System-souhaitée 21.

Sélecteurs 1, 4 et 7 sur "on".

Sélecteurs 2, 3, 5, 6 et 8 sur "off".

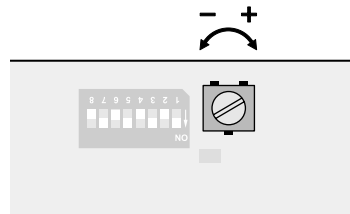


Réglage du volume

Le volume du haut-parleur peut être réglé à l'aide du potentiomètre situé à gauche du clavier de codage sur la platine électronique.

Tourner vers la gauche: moins fort.
Tourner vers la droite: plus fort.

Les deux positions extrêmes du potentiomètre sont déterminées par deux butées. Ne tentez jamais de passer outre ces butées en forçant!



Digital	ON	1	2	3	4	5	6	7	8
01		-	2	3	-	5	-	7	-
02		-	-	3	-	5	-	7	-
03		1	-	-	4	5	-	7	-
04		-	2	-	4	5	-	7	-
05		-	-	-	4	5	-	7	-
06		1	-	-	-	5	-	7	-
07		-	2	-	-	5	-	7	-
08		-	-	-	-	5	-	7	-
09		1	-	3	-	-	6	7	-
10		-	2	3	-	-	6	7	-
11		-	-	3	-	-	6	7	-
12		1	-	-	4	-	6	7	-
13		-	2	-	4	-	6	7	-
14		-	-	-	4	-	6	7	-
15		1	-	-	-	-	6	7	-
16		-	2	-	-	-	6	7	-
17		-	-	-	-	-	6	7	-
18		1	-	3	-	-	-	7	-
19		-	2	3	-	-	-	7	-
20		-	-	3	-	-	-	7	-
21		1	-	-	4	-	-	7	-
22		-	2	-	4	-	-	7	-
23		-	-	-	4	-	-	7	-
24		1	-	-	-	-	-	7	-
25		-	2	-	-	-	-	7	-
26		-	-	-	-	-	-	7	-
27		1	-	3	-	5	-	-	8

Digital	ON	1	2	3	4	5	6	7	8
28		-	2	3	-	5	-	-	8
29		-	-	3	-	5	-	-	8
30		1	-	-	4	5	-	-	8
31		-	2	-	4	5	-	-	8
32		-	-	-	4	5	-	-	8
33		1	-	-	-	5	-	-	8
34		-	2	-	-	5	-	-	8
35		-	-	-	-	5	-	-	8
36		1	-	3	-	-	6	-	8
37		-	2	3	-	-	6	-	8
38		-	-	3	-	-	6	-	8
39		1	-	-	4	-	6	-	8
40		-	2	-	4	-	6	-	8
41		-	-	-	4	-	6	-	8
42		1	-	-	-	-	6	-	8
43		-	2	-	-	-	6	-	8
44		-	-	-	-	-	6	-	8
45		1	-	3	-	-	-	-	8
46		-	2	3	-	-	-	-	8
47		-	-	3	-	-	-	-	8
48		1	-	-	4	-	-	-	8
49		-	2	-	4	-	-	-	8
50		-	-	-	4	-	-	-	8
51		1	-	-	-	-	-	-	8
52		-	2	-	-	-	-	-	8
53		-	-	-	-	-	-	-	8
54		1	-	3	-	5	-	-	-

Digital	ON	1	2	3	4	5	6	7	8
55		-	2	3	-	5	-	-	-
56		-	-	3	-	5	-	-	-
57		1	-	-	4	5	-	-	-
58		-	2	-	4	5	-	-	-
59		-	-	-	4	5	-	-	-
60		1	-	-	-	5	-	-	-
61		-	2	-	-	5	-	-	-
62		-	-	-	-	5	-	-	-
63		1	-	3	-	-	6	-	-
64		-	2	3	-	-	6	-	-
65		-	-	3	-	-	6	-	-
66		1	-	-	4	-	6	-	-
67		-	2	-	4	-	6	-	-
68		-	-	-	4	-	6	-	-
69		1	-	-	-	-	6	-	-
70		-	2	-	-	-	6	-	-
71		-	-	-	-	-	6	-	-
72		1	-	3	-	-	-	-	-
73		-	2	3	-	-	-	-	-
74		-	-	3	-	-	-	-	-
75		1	-	-	4	-	-	-	-
76		-	2	-	4	-	-	-	-
77		-	-	-	4	-	-	-	-
78		1	-	-	-	-	-	-	-
79		-	2	-	-	-	-	-	-
80		1	-	3	-	5	-	7	-

Exploitation

Divers bruitages de travail et/ou effets optiques peuvent être sélectionnés avec ce bruiteur électronique :

1	Un signal lumineux jaune d'avertissement clignote dans le wagon.
2	Divers bruitages sont reproduits de façon aléatoire. Le signal lumineux jaune d'avertissement clignote. Aucune reproduction des lueurs crépitantes de soudage.
3	Comme au point 2, mais sans le clignotement du signal d'avertissement. Avec lueurs crépitantes de soudage de concert avec bruitages de travail.
4	Bruitage de travail d'un vibreur/dameur.
5	Bruitage de travail d'une boulonneuse pneumatique avec compresseur.
6	Bruitage de travail d'un poste de soudage et reproduction des lueurs crépitantes de soudage dans le wagon.
7	Bruitage de travail d'une meuleuse.
8	Bruitage de travail d'un marteau.
9	Bruitage de travail d'une boulonneuse pneumatique.
10	Bruitage de travail lors de la manipulation du métal.
11	Bruitage de travail d'une scie à métaux.

Etat normal

L'état normal du bruiteur électronique correspond à l'état de bruitage 1 (signal lumineux d'avertissement clignotant). Tous les autres états du bruiteur électronique sont désactivés. Cet état normal est activé lorsque le bruiteur est privé de courant pendant un court moment.

Contrôle du bruiteur

Le contrôle du bruiteur électronique se fait à l'aide d'un pupitre de commande Digital (Control Unit, Control 80f). Introduisez d'abord l'adresse Digital à deux chiffres sur le pavé numérique du pupitre de commande comme pour la sélection d'une locomotive. En usine, l'adresse Digital encodée est 21.

Avec la Mobile Station, vous devez configurer le wagon à appareillages en tant qu'une des 10 inscriptions possibles de la liste de locomotives. Réferez-vous au mode d'emploi accompagnant la Mobile Station pour connaître la procédure exacte.

Sélection d'un bruitage

Vérifiez si les fonctions f2 et f3 sont désactivées. On peut le voir grâce aux deux témoins lumineux situés au-dessus des touches f2 ou f3: diode allumée => fonction activée; diode éteinte => fonction désactivée.

Important: Le bruitage ne peut être modifié que si les fonctions f2 et f3 sont désactivées!

En pressant deux fois la touche f1, on passe chaque fois au bruitage suivant.

Exemple: Le module est à l'état normal. Une double pression sur la touche f1 sélectionne le bruitage 2. Vous pouvez ainsi activer une suite aléatoire de divers bruitages de travail avec signal lumineux jaune d'avertissement.

Si vous pressez maintenant six fois de suite la touche 1, vous parvenez au bruitage 5. Vous pouvez alors activer le bruitage d'un compresseur et d'une boulonneuse pneumatique. La sélection des 11 états de bruitage différents se fait de la même façon.

Remarque: Une fois parvenu au bruitage 11, une double pression sur la touche 1 vous ramène au bruitage 1 (état normal).

Activation du bruitage sélectionné

Une pression sur la touche „f2“ active le bruitage sélectionné à l'aide de la touche „f1“. Une nouvelle pression sur la touche „f2“ désactive le bruitage.

Activation d'une sirène

La reproduction sonore d'une sirène d'alarme peut être activée en pressant la touche „f3“. Une nouvelle pression sur cette touche désactive la sirène.

Remarque: Ce bruitage ne peut être activé que si aucun autre bruitage n'a été activé.

Werking

Het model van de bouwtrein-apparatenwagen is vanaf de fabriek uitgerust met geluidselektronica. Let bij het gebruik daarvan op de volgende punten:

- Deze geluidselektronica is uitsluitend geschikt voor het gebruik met de Control Unit, Mobile Station of Central Station. Het gebruik met andere bedrijfssystemen is niet mogelijk.
- De geluidselektronica biedt een ruime keuze aan geluiden van verschillende werkzaamheden en / of optische effecten. In totaal kunnen 11 verschillende toestanden via de functietoetsen op de rijregelaar na elkaar geactiveerd worden. Het geluid van een luchthoorn kan via een aparte toets geactiveerd worden.
- Op de printplaat bevinden zich twee LED's die passend bij enkele geluiden gaan knipperen. Daarom is het aan te bevelen één van de zijdeuren te openen om dit effect te kunnen beleven.
- De geluidselektronica is voorzien van geluiden die zich normaler wijze alleen in een stilstaande wagon afspelen. Daarom is een "stilstaande wagon" de gebruikelijke bedrijfstoestand van dit product. Als het afspelen van de geluiden ingeschakeld wordt als de wagon rijdt, zal door een strooimonderbreking (bijv. stop tonend sein) de elektronica gereset worden en naar de basistoestand terugkeren. Dit geldt ook bij een noodstop (toets "stop" op een rijregelaar). Ook in dat geval schakelt de elektronica terug in de basistoestand.
- Een ander geluidsbeeld kan alleen dan worden gekozen als de geluidselektronica geen geluiden meer weergeeft (f2 en f3 uit). Aan gezien bij sommige geluidsbeelden, na het uitschakelen, nog deels een typisch afschakelgeluid weergegeven wordt, kan een ander geluidsbeeld pas weergegeven worden als het afschakelgeluid verstomt is.
- Het fluitsignaal van de luchthoorn (bijv. om te waarschuwen voor een passerende trein) kan alleen dan via de toets f3 ingeschakeld worden als het geluidsbeeld dat via de toets f2 bedient wordt, uitgeschakeld is.
- De geluidselektronica kan op 80 verschillende Digital-/Systems-adressen ingesteld worden.
- Het volume van de geluidselektronica is met een potentiometer instelbaar.

Digital-/Systems-adres instellen

Het Digital-/Systems-adres wordt met een achtpolige codeerschakelaar op de printplaat ingesteld. De elektronicaprintplaat is vast ingebouwd onder het dak van de wagon. De codeerschakelaar is bereikbaar na het openen van één van de zijdeuren.

Door de stand van de schakelaars 1 t/m 8 op de codeerschakelaar wordt het Digital-/Systems-adres vast ingesteld. Elke schakelaar heeft 2 verschillende posities:

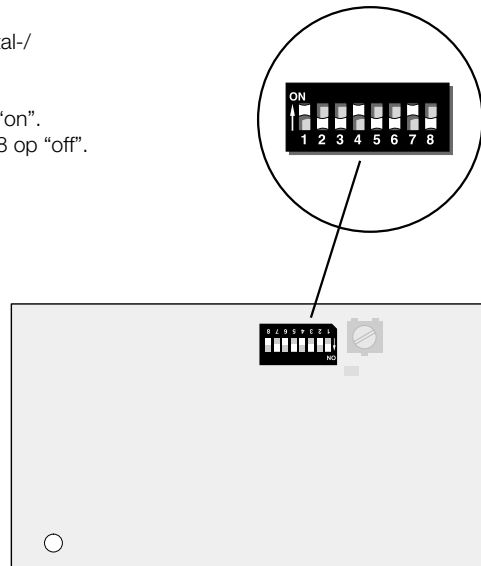
aan = naar boven
uit = naar beneden

Opmerking: de positie naar boven is met een pijl op de schakelaar gemarkeerd. De punt van de pijl komt hierbij overeen met de stand "on".

De positie van de verschillende schakelaars vindt u in de onderstaande codeertabel. Als de schakelaar met zijn cijfer is weergegeven, dan moet deze schakelaar in de positie "on" gezet worden. Bij een streepje moet de schakelaar in de positie "off" gezet worden.

Voorbeeld: gewenst Digital-/Systems-adres 21.

Schakelaar 1, 4 en 7 op "on".
Schakelaar 2, 3, 5, 6 en 8 op "off".

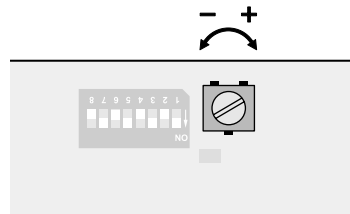


Instellen van het volume

Met de potentiometer links naast de codeerschakelaar op de geluidselectronica kan het volume ingesteld worden.

Naar links draaien: zachter
Naar rechts draaien: harder

De beide eindposities van de potentiometer zijn door een aanslag gemarkeerd. Probeer niet om met kracht door deze aanslagen heen te draaien.



Digital	ON	1	2	3	4	5	6	7	8
01		-	2	3	-	5	-	7	-
02		-	-	3	-	5	-	7	-
03		1	-	-	4	5	-	7	-
04		-	2	-	4	5	-	7	-
05		-	-	-	4	5	-	7	-
06		1	-	-	-	5	-	7	-
07		-	2	-	-	5	-	7	-
08		-	-	-	-	5	-	7	-
09		1	-	3	-	-	6	7	-
10		-	2	3	-	-	6	7	-
11		-	-	3	-	-	6	7	-
12		1	-	-	4	-	6	7	-
13		-	2	-	4	-	6	7	-
14		-	-	-	4	-	6	7	-
15		1	-	-	-	-	6	7	-
16		-	2	-	-	-	6	7	-
17		-	-	-	-	-	6	7	-
18		1	-	3	-	-	-	7	-
19		-	2	3	-	-	-	7	-
20		-	-	3	-	-	-	7	-
21		1	-	-	4	-	-	7	-
22		-	2	-	4	-	-	7	-
23		-	-	-	4	-	-	7	-
24		1	-	-	-	-	-	7	-
25		-	2	-	-	-	-	7	-
26		-	-	-	-	-	-	7	-
27		1	-	3	-	5	-	-	8

Digital	ON	1	2	3	4	5	6	7	8
28		-	2	3	-	5	-	-	8
29		-	-	3	-	5	-	-	8
30		1	-	-	4	5	-	-	8
31		-	2	-	4	5	-	-	8
32		-	-	-	4	5	-	-	8
33		1	-	-	-	5	-	-	8
34		-	2	-	-	5	-	-	8
35		-	-	-	-	5	-	-	8
36		1	-	3	-	-	6	-	8
37		-	2	3	-	-	6	-	8
38		-	-	3	-	-	6	-	8
39		1	-	-	4	-	6	-	8
40		-	2	-	4	-	6	-	8
41		-	-	-	4	-	6	-	8
42		1	-	-	-	-	6	-	8
43		-	2	-	-	-	6	-	8
44		-	-	-	-	-	6	-	8
45		1	-	3	-	-	-	-	8
46		-	2	3	-	-	-	-	8
47		-	-	3	-	-	-	-	8
48		1	-	-	4	-	-	-	8
49		-	2	-	4	-	-	-	8
50		-	-	-	4	-	-	-	8
51		1	-	-	-	-	-	-	8
52		-	2	-	-	-	-	-	8
53		-	-	-	-	-	-	-	8
54		1	-	3	-	5	-	-	-

Digital	ON	1	2	3	4	5	6	7	8
55		-	2	3	-	5	-	-	-
56		-	-	3	-	5	-	-	-
57		1	-	-	4	5	-	-	-
58		-	2	-	4	5	-	-	-
59		-	-	-	4	5	-	-	-
60		1	-	-	-	5	-	-	-
61		-	2	-	-	5	-	-	-
62		-	-	-	-	5	-	-	-
63		1	-	3	-	-	6	-	-
64		-	2	3	-	-	6	-	-
65		-	-	3	-	-	6	-	-
66		1	-	-	4	-	6	-	-
67		-	2	-	4	-	6	-	-
68		-	-	-	4	-	6	-	-
69		1	-	-	-	-	6	-	-
70		-	2	-	-	-	6	-	-
71		-	-	-	-	-	6	-	-
72		1	-	3	-	-	-	-	-
73		-	2	3	-	-	-	-	-
74		-	-	3	-	-	-	-	-
75		1	-	-	4	-	-	-	-
76		-	2	-	4	-	-	-	-
77		-	-	-	4	-	-	-	-
78		1	-	-	-	-	-	-	-
79		-	2	-	-	-	-	-	-
80		1	-	3	-	5	-	7	-

Het bedrijf

De volgende geluidsbeelden en / of optische effecten kunnen met deze geluidselektronica gekozen en weergegeven worden:

1	Geel waarschuwingslicht in de wagon knippert.
2	Volgens een toevallige volgorde worden verschillende geluiden weergegeven. Geel waarschuwingslicht knippert. Geen weergave van flikkerend licht van laswerkzaamheden.
3	Als nummer 2, echter zonder knipperend waarschuwingslicht. In plaats daarvan flakkerend licht van laswerkzaamheden bij het daarbij passende geluid.
4	Geluid van rammelen / stampen.
5	Geluid van een persluchtmoersleutel met compressor.
6	Geluid van lasapparaat en het bijbehorende flakkerende licht van laswerkzaamheden in de wagon.
7	Geluid van een slijpschijf.
8	Geluid van hamerslagen.
9	Geluid van een persluchtmoersleutel.
10	Geluid van het buigen van metaal.
11	Geluid van een ijzerzaag.

Basistoestand

In de basistoestand van de elektronica wordt de bedrijfstoestand 1 (knipperend waarschuwingslicht) weergegeven. Alle functies van de geluidselektronica zijn uitgeschakeld. Deze basistoestand wordt bereikt als de voedingsspanning voor de geluidselektronica kortstondig weg valt.

Geluidselektronica aankiezen.

Voor het bedienen van de geluidselektronica heeft men een digitale rijregelaar (Control-Unit, Control 80f) nodig. Voor het aankiezen geeft u eerst, net als bij het kiezen van een digitale locomotief, het 2-cijferige digitaaladres in met de cijfertoetsen op de rijregelaar. Het vanuit de fabriek ingestelde adres is 21.

Bij het Mobile Station moet de apparatenwagen geconfigureerd worden als één van de 10 locomotieven in de loclijst. De juiste werkwijze hiervoor vindt u in de gebruiksaanwijzing van het Mobile Station.

Kiezen van geluidsbeeld

Controleer of de functies f1 en f2 uitgeschakeld zijn. Dit is te herkennen aan de controle LED boven de toets f2 en / of f3:
LED licht op => functie ingeschakeld;
LED gedoofd => functie uitgeschakeld.

Belangrijk: het geluidsbeeld kan alleen veranderd worden als de functies f2 en f3 uitgeschakeld zijn!

Door dubbel te drukken op de toets f1 wordt telkens een geluidsbeeld verder doorgeschakeld.

Voorbeeld: de module is in de basistoestand. Door dubbeldrukken (tweemaal) op f1 wordt het geluidsbeeld 2 ingesteld. U heeft hierbij de mogelijkheid om het weergeven van diverse werkgeluiden volgens een

toevallige volgorde met ingeschakeld waarschuwingslicht in te schakelen. Door weer driemaal dubbel te drukken (zesmaal drukken) op f1 komt u bijvoorbeeld in geluidsbeeld 5 terecht. Nu kan indien gewenst het geluid van een compressor met een persluchtmoersleutel ingeschakeld worden. Op deze wijze kunt u een keuze maken uit in totaal 11 verschillende geluidsbeelden.

Opmerking: zodra het geluidsbeeld 11 bereikt is, wordt door nogmaals dubbel te drukken op toets f1 weer naar de basistoestand doorgeschakeld.

Inschakelen van het gekozen geluidsbeeld

Door het indrukken van de toets "f2" wordt het met "f1" gekozen geluidsbeeld ingeschakeld en weergegeven. Nogmaals drukken op de toets "f2" schakelt het geluidsbeeld weer uit.

Inschakelen van het geluid van een luchthoorn

Het geluid van een luchthoorn (waarschuwingsapparaat) kan door het indrukken van toets "f3" ingeschakeld worden. Door nogmaals op de toets "f3" te drukken wordt deze weer uitgeschakeld.

Opmerking: dit geluid kan alleen weergegeven worden, als er geen ander geluid door de geluidselektronica weergegeven wordt.

This device complies with Part 15 of the FCC Rules.

Operation is subject to the following two conditions:

- (1) This device may not cause harmful interference, and
- (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

Gebr. Märklin & Cie. GmbH
Postfach 8 60
D-73008 Göppingen
www.maerklin.com

651 409 04 04 he na
Änderungen vorbehalten